



4

9 **Erstes Gipfelbuch der „Barbarine“ am Pfaffenstein**
Geführt vom 19.9.1905 bis 30.7.1916
Sächsischer Bergsteigerbund,
Gipfelbucharchiv

10 **Siegerpokal aus Silber**
Verliehen an den Sieger der Mehrspanner-Konkurrenz (Viererzug) Freiherr von Burgk auf Schönfeld auf der neuen Rennbahn in Seidnitz bei Dresden, 1909
Bertram von Boxberg, Berlin (Sammlung Klaus-Dieter Graage)



9



10



11



12

11 **Gelenkuppe mit Charakterkopf**
Verwendet bei der Ausbildung der Hebammen an der (neuen) Kgl. Frauenklinik Jutta Diefenbach, Dortmund (Sammlung des Instituts für Geschichte der Medizin an der TU Dresden)

12 **Flagge des Konsulats der USA in Dresden, vor 1908**
Schenkung von Jeffrey Paparao Holman, Christchurch/Neuseeland
Stadtmuseum Dresden

FERIENANGEBOT

Dienstag, 4.7.2017, 10.30 Uhr
Dienstag, 1.8.2017, 10.30 Uhr

SCHÖNE GRÜSSE!

Wir schauen uns alte Postkarten aus Dresden an und gestalten selbst Karten. Diese schicken wir als Gruß aus dem Museum ab.
Adresse nicht vergessen!
Für Kinder von 6 bis 12 Jahre

Kosten ohne Ferienpass für Kinder: 2 EUR Eintritt
und 1 EUR Führungsgebühr

Kosten mit Ferienpass für Kinder: 1 EUR Führungsgebühr
Erwachsene: Eintritt Familienkarte oder Einzelntritt
Für Hortgruppen sind Termine nach Absprache möglich
(0351-488 7312 oder service@museen-dresden.de)



5



6

STADTMUSEUM DRESDEN
Wildruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße)
01067 Dresden
Telefon: 0351-488-7301, Fax 0351-488-7303
E-Mail: sekretariat@museen-dresden.de
www.stadtmuseum-dresden.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr,
Freitag 10-19 Uhr

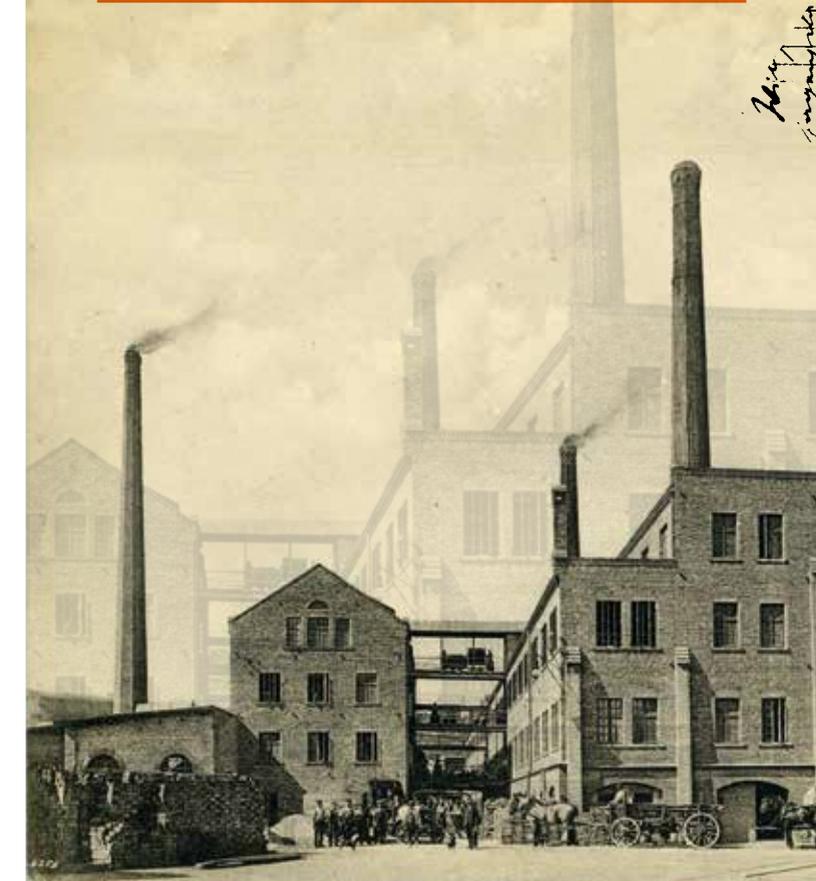
IMPRESSUM
Kurator: Holger Starke
Gestaltung: Franziska Trommer
Grafik: Alexander Clauß

TITELBILD (Ausschnitt)
Dampfziegelwerk und Dachsteinfabrik
von F. Hermann Richter, Baumeister
Gostritz bei Dresden, um 1915
Sammlung Gert Klügel, Dresden



MITGLIED IM **KQU** KULTUR QUARTIER DRESDEN

MUSEEN DER STADT DRESDEN



Museum der Landeshauptstadt Dresden

Dresden.

STADTMUSEUM DRESDEN
24.6. – 15.10.2017

1 Tropenhelm für Angehörige des Ostasiatischen Expeditionskorps Deutsches Reich, 1900–1910
Militärhistorisches Museum der Bundeswehr



2-6 Bildpostkarten aus dem frühen 20. Jahrhundert Stadtmuseum Dresden „Abbyssinisches Dorf“ auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung 1911 – Luft- und Sonnenbad im Waldpark Weisser Hirsch – Radfahrallee im Großen Garten – Straßenszene in Löbtau, Kesselsdorfer Straße – Maschinenlaboratorium der Technischen Hochschule mit benachbartem Sportplatz Gordon (Eisbahn, Lawn-Tennis-Platz)



FÜHRUNGEN VORTRÄGE GESPRÄCHE

Sonnabend, 8.7. | 22.7. | 12.7. | 26.8. | 9.9. | 23.9.
jeweils II Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

durch die Sonderausstellung mit Stefan Weber
Führung kostenfrei zzgl. Museumseintritt

Mittwoch, 6.9.2017, 17 Uhr | Mittwoch, 20.9.2017, 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

STADTGESCHICHTE, VON DER PERIPHERIE GESEHEN. ODER: WIE ENTSTEHT EINE HISTORISCHE AUSSTELLUNG?

Gespräch in der Ausstellung mit dem Kurator Holger Starke und einer/m Mitarbeiter/in der Fachabteilungen des Museums (Gestaltung/Ausstellungsbau, Restaurierung, Sammlungen)

Kann man aus Geschichte lernen? Wie entsteht das Konzept einer Ausstellung? Wie werden Exponate gefunden, ausgewählt und gruppiert? Welche Überlegungen stehen bei Texten, Gestaltung und Objekteinrichtung Pate? Wie arbeiten Museumsabteilungen und externe Partner zusammen? Also: Wie wird im Museum Geschichte „gemacht“ und wie wird das „von außen“ empfunden? Ein Gespräch auf Augenhöhe – zum Kennenlernen, zum Erfahrungsaustausch, zum Anregen.

Für Lehrer, Schüler, Studenten, Orts-/Stadtteilhistoriker, Heimat-/Geschichtsvereine, ehrenamtlich geführte Museen, Freundeskreise u. a. (nicht nur aus Dresden und Umgebung!).
Ab 10 Personen, Angebot kostenfrei
Termine nach Absprache unter 0351-488 7312 oder service@museen-dresden.de



Sonnabend, 16.9.2017, 19.15 Uhr, 20.15 Uhr, 21.15 Uhr

SCHICHTUNGEN IN DER STADT: EINE DRESDNER SOZIALTOPOGRAFIE

Kurzführungen zur Dresdner Museumsnacht mit dem Kurator Holger Starke
Treff an der Museumskasse. Kostenfrei für Inhaber der Museumsnacht-Card

Mittwoch, 27.9.2017, 19 Uhr

EIN NEUES DRESDEN? STADTGESELLSCHAFT UND GROSSSTADTREGION IM FRÜHEN 20. JAHRHUNDERT

Vortrag mit Bildpräsentation. Mit dem Kurator Holger Starke
Museumscafé, Eintritt kostenfrei

Große Veränderungen beginnen zumeist an der Peripherie. Diese Erkenntnis gilt nicht zuletzt für die Umwälzung von Raum, Wirtschaft und Gesellschaft im Zuge der Hochindustrialisierung, die mit dem Aufstieg der Stadt Dresden zu einer international vernetzten Metropole europäischer Bedeutung einherging. Über Abbildungen auf Bildpostkarten – der WhatsApp des späten Kaiserreichs – lassen sich Einblicke in diesen Prozess technischer, baulicher und sozialer Modernisierungen gewinnen, in dessen Gefolge die „moderne Welt“ entstanden ist. Der Referent spürt diesen grundlegenden Änderungen nach und fragt nach Parallelen und Unterschieden zwischen der „ersten Globalisierung“ und der Gegenwart.



7 Gläser mit synthetischen Farbstoffen
Aus der 1895 am Laboratorium für Farbenchemie und Färbereitechnik angelegten Farbstoffsammlung, um 1900 TU Dresden, Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie, Historische Farbstoffsammlung

8 Fotoapparat „Klapp-Reflex“ mit doppeltem Auszug
Heinrich Ernemann AG für Cameraproduktion, 1914
Technische Sammlungen Dresden

Donnerstag, 12.10.2017, 18 Uhr

AUFBRUCH INS NEUE DRESDEN. RASANTE NEUIGKEITEN AUS DER STADT IM SPÄTEN KAISERREICH

Vortrag mit Bildern. Mit Lutz Reike
Bibliothek Landhaus, Eintritt kostenfrei

Es ist das standardisierte Produkt Postkarte, das seit der Reichsgründung die Verbreitung von Kurznachrichten in bisher nicht gekannter Geschwindigkeit ermöglicht hat. Seit den 1880er Jahren mit kolorierten Abbildungen und gedruckten Fotografien versehen, erlauben Bildpostkarten mit Motiven vom Rand der Stadt Einblicke in die sich in jener Zeit rasant vollziehende Modernisierung von Stadt und Gesellschaft einer Großstadtregion im Herzen Europas.